



I.

**Eintwohner und Firmen**

Die im Handels-Register Wiesbaden eingetragenen Firmen sind durch \* gekennzeichnet

**Strassen und Häuser von Alt-Wiesbaden**

W. Biebrich, W. Bierstadt, W. Dokheim, W. Erbenheim,  
W. Frauenstein, W. Georgenborn, W. Gießloch,  
W. Igstadt, W. Kloppenheim,  
W. Rambach, W. Schierstein,  
W. Sonnenberg, siehe Teil II.

# Eisenbahn-Expressgut

Alle Gegenstände, die sich zur Beförderung im Packwagen eignen, können als Expressgut befördert werden (Ausnahme: explos. und übelriechende Gegenstände).

Abfertigung nach allen dafür eingerichteten Reichsbahn-Bahnhöfen und vielen Privatbahn-Bahnhöfen Deutschlands und dem Saargebiet; ferner nach zahlreichen größeren Plätzen des Auslandes.

Auflieferung bei der Gepäckabfertigung mit Expressgutkarte, auf die bis zu 10 Stück aufgegeben werden können.

Annahme Tag und Nacht, solange die Bahnhöfe für den öffentlichen Verkehr geöffnet sind.

Expressgut wird mit dem nächsten geeigneten Personen-, Eil- oder Schnellzuge befördert.

Die Sendungen müssen freigemacht werden.

Bei Expressgut haftet die Eisenbahn nach den Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung.

**Nachnahme ist zulässig** bis zur Höhe des Wertes des Gutes, höchstens 1000 RM bei Überweisung durch Postanweisung, bei Überweisung durch Zahlkarte höchstens 2500 RM. Zur Auflieferung solcher Güter ist eine Nachnahme-Expressgutkarte vorgesehen.

## Nachnahmegebühr.

a) bis 100 RM = 1 v. H., mindestens 20 Rpf., nach dem Saargebiet 50 Rpf., b) bei höheren Beträgen 1/2 v. H., mindestens 1 RM. Sofort nach Einlösung der Nachnahme wird der Betrag dem Absender auf seine Kosten durch die Post zugesandt. Der Absender hat hierfür die mit der Nachnahme-Expressgutkarte verbundene Postanweisung

die zeitgemäße Beförderung, weil **billig, bequem, schnell**

*Hilft in Zeit, Druck und Geld zu sparen, hilft' uns als*



*Im Haus!*

oder Zahlkarte auszufüllen und mit Postmarken in Höhe der Postgebühr zu versehen.

## Auslieferung.

Expressgut wird sofort nach Eingang dem Empfänger ausgeliefert. Sofern das Gut nicht selbst abgeholt wird oder bahnlagernd gestellt werden soll, wird es dem Empfänger angemeldet oder gegen geringe Gebühr zugeführt. Weitere Auskunft erteilt jede

## Gepäckabfertigung.

Dort werden auch Expressgutkarten und Anhänger oder Beklebezettel verkauft.

## Grundsätze für die Frachtberechnung.

Mindestgewicht für die Frachtberechnung (nicht für das Gut) 5 kg. Gewichte bis 20 kg werden auf volle kg, höhere Gewichte auf volle 10 kg aufgerundet.

## Ermäßigtes Expressgut.

Zu halben Frachtsätzen werden folgende einheimische Erzeugnisse befördert: frische Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse aller Art und frische Speisepilze. Mindestfracht 40 Rpf. Das einzelne Frachtstück darf höchstens 50 kg wiegen. Beförderung mit Personen-, Eil- oder Schnellzügen.

## Sperriges Expressgut.

Hierzu rechnen Güter, die unverhältnismäßig viel Raum einnehmen, z. B.: Badewannen, Bühneneinrichtungen, Boote, Fahrräder, Kinderwagen, Federn, Gestelle aus Holz oder Metall, Packmittel wie Kisten, Käfige usw., Korben, Sessel und Stühle. Doppeltes wirkliches Gewicht; Mindestfracht 80 Rpf.

## Expressgutfrachtsätze.

km	Expressgutfracht für																				Frachtsatz = bei Gewichten über 100 kg = 1/3 je 10 kg = RM				
	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg	11 kg	12 kg	13 kg	14 kg	15 kg	16 kg	17 kg	18 kg	19 kg	20 kg	30 kg	40 kg	50 kg	60 kg		70 kg	80 kg	90 kg	100 kg
1-15	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,75	1,00	1,30	1,50	1,80	2,00	2,30	2,50	0,25
16-30	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,50	0,55	0,60	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70	0,90	1,10	1,40	1,80	2,10	2,50	2,80	3,20	3,50	0,35
31-50	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,50	0,55	0,60	0,65	0,70	0,70	0,80	0,85	0,90	0,90	1,00	1,40	1,80	2,30	2,70	3,20	3,60	4,10	4,50	0,45
51-110	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,50	0,55	0,60	0,65	0,70	0,70	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	0,50
111-130	0,50	0,60	0,65	0,70	0,70	0,80	0,90	1,00	1,10	1,20	1,20	1,30	1,40	1,50	1,50	1,50	2,30	3,00	3,80	4,50	5,30	6,00	6,80	7,50	0,75
131-200	0,50	0,60	0,65	0,70	0,70	0,80	0,90	1,00	1,10	1,20	1,20	1,30	1,40	1,50	1,60	1,60	2,40	3,20	4,00	4,80	5,60	6,40	7,20	8,00	0,80
201-250	0,60	1,00	1,10	1,20	1,20	1,20	1,40	1,50	1,60	1,70	1,80	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	3,60	4,80	6,00	7,20	8,40	9,60	10,80	12,00	1,20
251-300	0,70	1,00	1,10	1,20	1,30	1,40	1,60	1,70	1,90	2,00	2,10	2,30	2,40	2,50	2,70	2,70	4,10	5,40	6,80	8,10	9,50	10,80	12,20	13,50	1,35
301-350	0,80	1,00	1,10	1,20	1,30	1,40	1,60	1,70	1,90	2,00	2,10	2,30	2,40	2,60	2,70	2,80	4,20	5,60	7,00	8,40	9,80	11,20	12,60	14,00	1,40
351-400	0,90	1,00	1,10	1,20	1,30	1,40	1,60	1,70	1,90	2,00	2,10	2,30	2,40	2,60	2,70	2,80	4,20	5,60	7,00	8,40	9,80	11,20	12,60	14,00	1,40
401-450	1,00	1,00	1,10	1,20	1,30	1,40	1,60	1,70	1,90	2,00	2,10	2,30	2,40	2,60	2,70	2,80	4,20	5,60	7,00	8,40	9,80	11,20	12,60	14,00	1,40
451-900	1,10	1,20	1,30	1,50	1,60	1,90	2,10	2,30	2,50	2,70	2,90	3,10	3,30	3,50	3,70	3,80	5,70	7,60	9,50	11,40	13,30	15,20	17,10	19,00	1,90
901-1800	1,40	1,50	1,60	1,80	2,00	2,40	2,70	2,90	3,20	3,40	3,60	3,90	4,10	4,40	4,60	4,80	7,20	9,60	12,00	14,40	16,80	19,20	21,60	24,00	2,40

Amtl. Annahmestellen für Expressgut befinden sich in folgenden Städten: WIESBADEN: Neugasse 17 bei Louis Zintgraff. MAINZ: Fuststrasse 1 bei Severin Freund (Zigarrengesch.). WORMS: Fäbergasse 1 bei J. F. Rasor (Eisenhandlung). BINGEN Rhein: Gaustr. 3-5 bei Phil. Schröder (amtl. Bahnspedition). DARMSTADT: Kirchstr. 17 bei Phil. Schaaf.

**REICHSBAHNDIREKTION MAINZ**